

Karate/Kobudo Lehrgang am 01. – 02.12.2007 in Lauf

Am 01.12.2007 war es wieder einmal so weit. Der Karate Verein Funakoshi Lauf e. V. (KVFL) lud zum traditionellen Zweitageslehrgang mit Weltmeistern und Spezialisten aus Karate und Kobudo ein.

Dem 1. Vorsitzenden des KVFL und Präsidenten des Deutschen Kobudo Verbandes, Jürgen Mayer, war es gelungen, mit Lazar Boskovic und Senol Yildirim zwei Weltklasseathleten aus dem Bereich Kumite und mit Diplomtrainer Marcus Gutzmer einen Spezialisten auf dem Gebiet Kata und Kobudo für dieses Wochenende zu verpflichten.



Rund 100 Teilnehmer reisten sogar bis aus der Slowakei an, um an diesem Event teilzunehmen.

Neben dem Programm für die Karatekas lief den ganzen Samstag ein Kobudotraining. Marcus Gutzmer begeisterte mit einem Grundlagentraining für den Bo (Langstock). Gasttrainer Jürgen Seifert stellte mit Chanbara eine vollkommen neue Art des Schwertkampfes mit Schaumstoffschwertern vor.

Der Vizepräsident des Deutschen Kobudo Verbandes, Christian Brüchner, lehrte die Sai – Kata Chatanyara no Sai und verstand es, die Teilnehmer beim modernen Tonfa/MES System mitzureißen.

In der Mittagspause besuchte Bischof Nikolaus die Sportler. Er lobte die fleißigen Kinder des Karate Lehrgangs und verteilte Schoko – Nikoläuse.

Nach einem lehrreichen und anstrengenden Tag ging es an die Gürtelprüfungen.

Es traten fünf Teilnehmer im Karate und vier im Kobudo (Bereich Arnis) an.

Alle Kandidaten bestanden ihre Prüfung mit Bravour.

Danach begab man sich zur Danparty in den Berggasthof Ludwigshöhe, wo die Teilnehmer mit einem warmen Buffet und einem Auftritt des Zauberers Pit Mago für das harte Training belohnt wurden. Zum Vergnügen der Anwesenden mussten die Referenten des Tages bei einem lustigen Quiz, vorbereitet von Jürgen Mayer, ihr Wissen und ihre Schlagfertigkeit unter Beweis stellen.

Am Sonntagvormittag fand ein gemeinsames Abschlusstraining für alle Gürtelstufen statt, danach wurde noch eine Kyu – Prüfung im Karate für die Kinder abgehalten. Alle Teilnehmer waren sich einig, ein abwechslungsreiches und gelungenes Lehrgangswochenende miterlebt zu haben.

